

Graduierungen im Taekwon-Do

Innerhalb des Taekwon-Do besteht ein Graduierungssystem, das zur optischen Unterscheidung zwischen den verschiedenen Stufen vom Anfänger über Fortgeschrittenen bis hin zum Meister dient. Diese Aufteilung in Gruppen ist bei der Aufstellung im täglichen Training ebenso sinnvoll, wie sie bei großen Lehrgängen, Turnieren und Vergleichskämpfen notwendig ist.

Die Graduierung wird durch verschiedene Farben des Gürtels ausgedrückt. Die Farbgürtel sind den Schülerrängen, „Kup“ genannt, vorbehalten. Jede Farbe ist jedoch noch einmal unterteilt in zwei Kup-Graduierungen. Das bedeutet, dass sich der „Kup“ zwar nach jeder Prüfung, die Gürtelfarbe jedoch erst nach jeder 2. Prüfung ändert, vorausgesetzt die Prüfung wurde erfolgreich absolviert.

Insgesamt gibt es 10 Schülerränge, deren Nummerierung absteigend ist. Der Taekwon-Do-Anfänger beginnt also mit dem zehnten Kup; mit dem ersten Kup steht man kurz vor dem Meistergrad. Alle Gürtelfarben haben auch eine symbolische Bedeutung, die den Kenntnisstand des Schülers im Taekwon-Do charakterisieren soll.

Als Meister, auch Danträger genannt, trägt man einen schwarzen Gürtel. Meistergrade werden unterschieden nach Dan, wobei hier aufsteigend nummeriert wird. Lehrer, die den 1. bis 4. Dan tragen, nennt man Kyosah-Nim. Träger des 5. bis 9. Dan spricht man mit Großmeister (Sahbum-Nim) an.

Um eine höhere Graduierung zu erreichen müssen Prüfungen abgelegt werden, deren Schwierigkeitsgrad von einer Prüfung zur nächsten ansteigt. Dabei wird die richtige Ausführung von Techniken und Kombinationen sowie die Konzentration und die Willenskraft des Schülers geprüft.

Hier ist der theologische Ansatz der einzelnen Gürtelfarben kurz erläutert:

Weiß

ist die reine Farbe, der Träger dieses Gürtels steht am Anfang des Weges.

Gelb

symbolisiert die fruchtbare Erde, den Boden auf dem alles wächst.

Grün

zeigt, es sind bereits Früchte entstanden.

Blau

weist auf die Farbe und Weite des Himmels.

Rot

bedeutet „Achtung“, hier entsteht etwas Bedeutendes.

Schwarz

schließt alle anderen Farben in sich ein und verpflichtet somit den Träger, der Achtung und dem Respekt der Schüler gerecht zu werden.